

Biotopname Bachtälchen im "Eichholz"		X		TK10 0405 - 112 Biotop-Nr. 4004 Anschluß in TK -	
Standort /Geologie Kerbtal / Quellmoor / Grundmoräne				Film-Nr. 228 Bild-Nr. 0169	
Naturraum Wismarer Land und Insel Poel		102		Luftbild-Nr. 228	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Nordwestmecklenburg		Gemeinde / Stadt Neuburg		Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 20074				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		X			
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode	
Code		F B N W S S W N Q		U F K U M Q	
%		1 5 4 5 4 0			
Vegetationseinheiten Ahorn-Schluchtwald, Johannisbeer-Erlen-Eschen-Quellwald					
Habitats + Strukturen					
C W P C S I C S S H D E H S E H Z R H Z M H M S H T B H A O C L K C Q N					
Beschreibung / Besonderheiten Sehr kleines naturnahes, tief eingeschnittenes Bachtal (Fortsetzung des Fließes aus Biotop Nr. 4002); Bachbreite < 1 m, im oberen Bereich sandig kiesiges Substrat, im unteren Bereich schlammiger Untergrund; Im unteren Drittel Übergang zu bachbegleitendem Quellwald ohne Kerbtalausprägung (Biotop breiter werdend); Schluchthangwald meist mit Ahorn (Bergahorn); Anschließend wieder begradigter Bach (kein Wertbiotop und nicht kartiert).					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora)		X		vielfältige Standortverhältnisse	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten				historische Nutzungsformen	
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand				aktuelle Nutzung	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft				Flächengröße / Länge	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops				Umgebung relativ störungsarm	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops				landschaftsprägender Charakter	
typische Zonierung von Biotoptypen		X		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion	
X Struktur- und Habitatreichtum					
Gefährdung					
keine Gefährdung					
Empfehlung					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 5 - 1 1 2 - 4 0 0 4															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				k eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
k Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
k Sand				g eutroph				g frisch				düinig				SO			
k Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								k naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								k offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
k Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								g quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												g Kerbtal							
												k Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität			
k g			
intensiv		Fischerei	
g extensiv		Angeln	
aufgelassen		Erholung	
keine Nutzung		Kleingartenbau	
		Erwerbsgartenbau	
		Ferienhäuser	
		Bodenentnahme	
		Verkehr	
		Ver- / Entsorgungsanlage	
		sonstige Nutzung:	
Nutzungsart			
k g			
Acker			
Wiese			
Weide			
g forstliche Nutzung			
Umgebung			
k g			
Acker / Gartenbau		Fließgewässer	
Ackerbrache		Stillgewässer	
Grünland, intensiv		Trockenbiotop	
Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten	
g Laub- / Mischwald		Weg	
Nadelwald		Straße, Parkplatz	
k Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage	
Gehölz		Gewerbe / Industrie	
Röhricht / Feuchtrache		Silo / Stallanlage	
Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung	
Graben		Spülfeld / Halde	
		Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Acer pseudoplatanus	Fraxinus excelsior	Ribes rubrum	
Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Alnus glutinosa	Carex acutiformis	Deschampsia cespitosa	Dryopteris carthusiana
Galium odoratum	Geum urbanum	Nasturtium officinale	Plagiomnium undulatum
Poa trivialis	Ranunculus repens	Rubus idaeus	Silene dioica
Stachys sylvatica	Viola riviniana		
Angaben zur Fauna			

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 17.12.1996	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: IBS-Weinauge	Foto: 3	Folgeseiten: 0